

An dem Seminar nehmen jeweils zwölf Studierende der Katholischen Theologie und der Wirtschaftswissenschaften teil. Ein weiteres erforderliches Haupt- bzw. Unterseminar wird ebenfalls jährlich angeboten.

Zur Vertiefung und Abrundung empfiehlt sich der Besuch weiterer Veranstaltungen aus dem Bereich der Sozialethik.

Prüfungen

Die Anmeldung erfolgt beim Prüfungsamt des Fachbereichs 04. Hierfür ist ein Antrag auf Zulassung zum Studium des Zusatzfaches Wirtschaftsethik beim Prüfungsausschuss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einzureichen. Der/die Studierende hat im Zusatzfach Wirtschaftsethik 12 Leistungspunkte zu erwerben. Aus den 3 Vorlesungen sind studienbegleitend jeweils 3 Leistungspunkte, aus einem der beiden Seminare weitere 3 Leistungspunkte zu erwerben. Die Prüfungen finden studienbegleitend zu den Vorlesungen als Klausuren oder mündliche Prüfungen statt.

Institut für Christliche Sozialwissenschaften
Direktor: Prof. DDr. Karl Gabriel
Hüfferstr. 27, 48149 Münster
Telefon: 0251/83-32640
Telefax: 0251/83-30041
e-mail: ics@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/ChristSozialwiss



Institut
für Christliche
Sozialwissenschaften

Zusatzfach
Wirtschaftsethik

Ein Angebot für Studierende
der Betriebswirtschaftslehre
und Volkswirtschaftslehre

Eine lange Tradition der Zusammenarbeit

Im Rahmen einer auf eine lange Tradition zurückgehenden Kooperation zwischen dem Institut für Christliche Sozialwissenschaften und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft können Studierende der Volks- und Betriebswirtschaftslehre das Zusatzfach "Wirtschaftsethik" studieren.

Zusatzfach "Wirtschaftsethik" für Studierende der Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Das Fach "Wirtschaftsethik" kann außerhalb des Wahlpflichtkatalogs als Zusatzfach gemäß § 28 der Prüfungsordnungen für Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre vom 9. 3. 1999 studiert werden.

Das Ergebnis der Prüfung wird auf Antrag des Kandidaten/der Kandidatin in das Diplomzeugnis aufgenommen, ohne jedoch auf die Gesamtnote angerechnet zu werden.

Der Erwerb dieser Zusatzqualifikation bietet sich besonders für Wirt-

schaftswissenschaftler/innen an, die eine Beschäftigung bei einem kirchlichen Arbeitgeber (z.B. in der Verwaltungsleitung kirchlicher Krankenhäuser, in Bildungseinrichtungen usw.) oder eine Tätigkeit mit einem besonderen ethischen Bezug anstreben. Darüberhinaus ist es für jede/n Studierende/n von Vorteil, zusätzliche Kenntnisse auf weiteren Themengebieten zu erlangen.

Studienverlaufsplan

Vorlesungen und Seminare des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften der Katholisch-Theologischen Fakultät (Prof. DDr. Karl Gabriel):

- Sozialethik I: Grundlagen der christlichen Sozialethik. Historische Entwicklung, Prinzipien und Probleme (Vorlesung)
- Sozialethik II: Sozialethische Theorien im Umbruch zum 21. Jahrhundert. Christliche Sozialethik im Diskurs sozialer Ansätze (Vorlesung)
- Sozialethik III: Wirtschaft, Arbeit, Sozialpolitik. Brennpunkte der Wirtschaftsethik (Vorlesung)

- Hauptseminar zur Wirtschaftsethik (Hauptseminar)
- Ausgewählte Probleme der Wirtschafts- und Arbeitsethik und der Ethik des Sozialstaats (Haupt- oder Unterseminar)

Vorlesungsturnus

Die Vorlesungsturnus beginnt mit der Sozialethik I im SS 2005 (Sozialethik II: WS 05/06; Sozialethik III SS 2006). Die Vorlesungen werden jeweils im Abstand von vier Semestern erneut angeboten. 'Abstracts' zu den Vorlesungseinheiten sind im Internet unter www.uni-muenster.de/ChristSozialwiss abrufbar.

Das Hauptseminar zur Wirtschaftsethik findet als interdisziplinäres Seminar zusammen mit einem Lehrenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im einjährigen Rhythmus als Blockseminar statt. Zur Zeit wird das Seminar durchgeführt in Zusammenarbeit mit Priv.-Doz. Dr. Detlef Aufderheide (Institut für Anlagen und Systemtechnologien).